

Informationen

Veranstalter

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Koordinierungsstelle Bayern Demenz im Krankenhaus

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Hotel
Royal Ballsaal
Bahnhofsplatz 3
90443 Nürnberg

Anreise

Folgende Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs befinden sich in der Nähe des Veranstaltungsortes:

- Anreise über Hauptbahnhof Nürnberg, das Hotel befindet sich neben dem Bahnhofsgebäude, 4 Minuten Fußweg
- Kostenpflichtige Parkmöglichkeit: Tiefgarage Hauptbahnhof

Tagungstelefon

Dr. Winfried Teschauer: 0162 7310629

Arztliche Leitung

Prof. Dr. med. Caroline Herr

Sonstiges

Für die Veranstaltung sind für Ärztinnen und Ärzte CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte geben Sie nach Veranstaltungsende das Band Ihres Namensschildes ab.

Sie können Ihre Teilnahmebestätigung im Buchungszentrum von eveeno herunterladen.

Anmeldung

Anmeldung zum Fachtag bis 31. Oktober 2024

über den QR-Code oder über folgenden Link:

https://eveeno.com/2_fachtag_demenz_im_krankenhaus



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegeverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung finanziert.



Die Veranstaltung wird in der Höhe von 20.000 Euro zu gleichen Teilen durch den Freistaat Bayern und die soziale und private Pflegeversicherung finanziert.

Hinweis

Auf der Veranstaltung werden voraussichtlich Bild- und/oder Tonaufnahmen zur späteren Veröffentlichung gemacht. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

www.lgl.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

Internet: www.lgl.bayern.de

E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de

Telefon: 09131 6808-0

Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

Titelbild: i-stock © kupicoo

Foto Grußwort: StMGP

Stand: August 2024

© LGL, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenfrei im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbrauch ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist jedoch falls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Teilnahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt, die publicistische Verwertung – auch von Teilen – der Veröffentlichung wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie wenn möglich mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenfrei abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



2. Bayerischer Fachtag Demenz im Krankenhaus

Herausforderung Delirmanagement

Montag, 11. November 2024
Leonardo Royal Hotel Nürnberg



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

das Delir ist eine akute Notfallsituation, die ohne fachgerechte Behandlung erhebliche gesundheitliche Folgen für die betroffene Person nach sich ziehen kann. Mit zunehmendem Alter steigt auch das Risiko, während eines Krankenhausaufenthalts ein Delir zu erleiden – besonders, wenn bereits Demenz oder Mehrfacherkrankungen vorliegen. Aufgrund der demografischen Entwicklung gibt es immer mehr ältere Menschen in unserer Gesellschaft, die davon betroffen sein können.

Unser Gesundheitssystem steht vor der Herausforderung, darauf angemessen und multiprofessionell zu reagieren. Präventive Maßnahmen spielen dabei eine wichtige Rolle, zum Beispiel ein regelmäßiges Screening zum Erkennen von Risikopatienten sowie Information und Aufklärung für die Patienten und ihre Angehörigen. Außerdem können Kliniken durch entsprechende Gestaltungskonzepte die Orientierung für die Patienten in der ungewohnten Umgebung erleichtern, etwa durch das Aufstellen persönlicher Gegenstände und das Einbeziehen der Angehörigen in die Krankenhausprozesse. Auch das Fachpersonal in den Krankenhäusern profitiert von der Delirprävention, denn sie erhöht die Handlungssicherheit im Umgang mit den Betroffenen. Und wenn medizinische Komplikationen vermieden werden, reduziert das die pflegerische Belastung, die Liegedauer und die damit verbundenen Kosten.

Ich begrüße es deshalb sehr, dass sich die „Koordinierungsstelle Bayern Demenz im Krankenhaus“ als zentrale Anlaufstelle der Implementierung von demenzsensiblen Maßnahmen in bayerischen Krankenhäusern widmet und für diesen Fachtag den Schwerpunkt „Herausforderung Delirmanagement“ gewählt hat. Ich wünsche Ihnen eine interessante Veranstaltung mit hilfreichen Denkanstößen für Ihren Berufsalltag und einen gewinnbringenden Austausch!

Ihre

Judith Gerlach, MdL

Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention



Programm

Ab 09:00 Uhr	Einlass und Ankommen	12:20 Uhr	Mittagspause
10:00 Uhr	Grußworte StMin Judith Gerlach, MdL, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) (virtuelles Grußwort)	13:30 Uhr	Gemeinsam Orientierung schaffen – Einblicke in das Delirmanagement-Konzept des Klinikums Neumarkt
10:10 Uhr	Prof. Dr. med. Caroline Herr, Amtsleitung Gesundheit des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	14:05 Uhr	Kostenbelastung oder Erfolgsfaktor? Betriebswirtschaftliche Aspekte einer strukturierten Delirprävention und -intervention
11:10 Uhr	Modifikation der Behandlungsumgebung als Mittel zur Delirprävention: Stress- abschirmung & Patientenaktivierung Univ.-Prof. Dr. med. Alawi Lütz, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Campus Virchow-Klinikum und Campus Charité Mitte, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Gesundheitsmanagement, Technische Universität Berlin	14:40 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Assessment, Begleitung, Screening: ABS für Delir? Erfahrung bei der Imple- mentierung einer Multikomponenten- intervention PD Dr. Thomas Saller, Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Ludwig- Maximilians-Universität (LMU) München	15:15 Uhr	Demenz im Krankenhaus – Der Blickwinkel Angehöriger – Ein Gespräch
	Team ORANGE – Personzentrierte Delir- prävention Martin Wiegand, B. Sc., Gesundheits- u. Krankenpfleger, Leitung Team ORANGE, Fachkraft gerontopsychiatrische Pflege, Praxisbegleiter für Basale Stimulation in der Pflege, Praxisanleiter Berufsgenossenschaftliche (BG) Unfallklinik Murnau Nelly Porschett-Uebler, M.A., Stv. Leitung Team ORANGE, Betreuungskraft 43b SGB XI, Berufsgenossenschaftliche (BG) Unfallklinik Murnau	15:50 Uhr	MDir. Dr. Bernhard Opolony, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention Laura Zupanc, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup Brigitta Mittag, Angehörige Cornelia Mailer, Angehörige Melitta Varlam, Moderatorin
		16:50 Uhr	Podiumsgespräch Martin Wiegand, BG Unfallklinik Murnau PD Dr. Thomas Saller, LMU Klinikum München
			Abschluss
			Durch die Veranstaltung führt Melitta Varlam.